

Psychische Krisen rund um die Geburt – Familien professionell beraten und begleiten

Etwa jede zehnte Frau erkrankt nach der Geburt an einer sogenannten Wochenbettdepression. Das ist jedoch nicht die einzige Form psychischer Krisen rund um die Geburt. Neben der klassischen Depression können Frauen in der Schwangerschaft oder nach der Geburt auch an Ängsten und Zwangsgedanken, Psychosen oder posttraumatischen Belastungsstörungen leiden. Und nicht zuletzt kann die Peripartalzeit auch mit psychischen Belastungen verbunden sein, die noch nicht im klinischen Sinne als Erkrankung diagnostiziert sind, bei denen Familien aber dennoch Beratung und Unterstützung benötigen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen von Schwangeren-, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe und in den Frühen Hilfen, Hebammen und weitere interessierte Fachkräfte

Ziele und Inhalte:

- Die eigene Haltung zu psychischen Problemen von Müttern reflektieren
- Sensibilisierung für die psychischen Herausforderungen der Peripartalzeit
- Kennenlernen der verschiedenen Formen peripartaler psychischer Krisen und Erkrankungen
- Mit betroffenen Müttern oder Angehörigen über psychische Krisen sprechen
- Instrumente und Methoden für die Einschätzung, das Erstgespräch und die Beratung kennenlernen
- Mögliche Auswirkungen auf die Mutter-/Vater-Kind-Bindung einschätzen
- Möglichkeiten und Grenzen der ambulanten Beratung und Begleitung ausloten
- Notfallsituationen erkennen und sichere Überleitungen schaffen

Referentinnen:

1 Mareike Lange: Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie, Kursleiterin am Gestaltinstitut Frankfurt, Online-Gruppen-Leiterin bei Schatten & Licht e.V.

2 Melanie Weimer: Dipl.-Pädagogin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Familienbegleiterin, Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG), Leiterin eines Frühe-Hilfen-Projekts, Kinderschutzfachkraft, Selbsthilfegruppen-Leiterin bei Schatten & Licht e.V.

Online-Seminare: Zoom; Link wird etwa 14 Tage vor der Veranstaltung verschickt, ggf. Spam-Ordner überprüfen oder frühzeitig nachfragen.

Technik-Check: 30 Minuten vor dem Seminar (freiwillig)

Teilnahmebeitrag: 55,- €

Terminauswahl:	Do	20.10.2022	14-18 Uhr	Ref. 1
	Di	08.11.2022	14-18 Uhr	Ref. 2
	Do	24.11.2022	14-18 Uhr	Ref. 1

Verbindliche Anmeldung formlos an info@schatten-und-licht.de unter Angabe von:

Name

Rechnungsanschrift

Mailadresse

Telefon, unter dem am Seminartag erreichbar

Beruf, Arbeitsfeld

Gewähltes Seminardatum und ggf. Alternativdatum, falls gewünschtes Seminar voll

Rücktritt:

Eine Absage muss schriftlich erfolgen. Bis drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten; bis eine Woche vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 15,- EUR. Bei später eingehenden Absagen oder Nichtteilnahme am Veranstaltungstag erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag.

Psychische Krisen rund um die Geburt – Familien professionell beraten und begleiten, Teil II

Etwa jede zehnte Frau erkrankt nach der Geburt an einer sogenannten Wochenbettdepression. In den vergangenen Jahren hat die sensible Phase nach der Geburt eines Kindes erfreulicherweise verstärkte Aufmerksamkeit bekommen. So werden auch Mütter und Väter in post-/peripartalen Krisen zunehmend in den Blick von Fachkräften genommen und es sind zunehmend mehr ambulante Beratungsangebote für betroffene Familien entstanden. Vielversprechende Handlungsansätze aus der Arbeit mit Familien widmen sich der gezielten Mobilisierung von vorhandenen (Alltags-)Ressourcen, um so gemeinsam nachhaltige Lösungen zu finden.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen von Schwangeren-, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe und in den Frühen Hilfen, Hebammen und weitere interessierte Fachkräfte, die bereits Vorkenntnisse zu peripartalen psychischen Krisen haben.

Ziele:

- Erweiterung der ressourcen- und lösungsorientierten Beratungskompetenz
- Handlungsempfehlungen für die Beratung in schwierigen Situationen:
Peripartale Depression oder Angststörung, Borderline Persönlichkeitsstörung, Bipolare Störung, nach Postpartaler Psychose, Suizidalität, nach negativem oder traumatischem Geburtserlebnis, in Trauersituationen

Inhalte:

- Kennenlernen wirkungsvoller und alltagsbezogener Methoden zur Unterstützung von Familien
- Die Rolle von Partner*innen in post-/peripartalen Krisen
- Motivierende Gesprächsführung, gute Fragen, Selbsthilfeplan

Referentinnen:

1 Kerstin Eichhorn-Wehnert: Dipl.-Sozialpädagogin (FH), NLP-Coach, langjährige Schwangerenberaterin, Dozentin an der Hochschule Coburg

2 Dagmar Weimer: Dipl.-Psychologin, Hebamme, Beratung nach negativem oder traumatischem Geburtserlebnis, Trauerbegleitung, Dozentin an Fachschulen und Fachhochschulen

Online-Seminar: Zoom; Link wird etwa 14 Tage vor der Veranstaltung verschickt, ggf. Spam-Ordner überprüfen oder frühzeitig nachfragen.

Technik-Check: 30 Minuten vor dem Seminar (freiwillig)

Teilnahmebeitrag: 65,- €

Terminauswahl:	Mi	21.09.2022	13-18 Uhr	Ref. 2
	Di	18.10.2022	13-18 Uhr	Ref. 2
	Mi	23.11.2022	13-18 Uhr	Ref. 2

Verbindliche Anmeldung formlos an info@schatten-und-licht.de unter Angabe von:

Name
Rechnungsanschrift
Mailadresse
Telefon, unter dem am Seminartag erreichbar
Beruf, Arbeitsfeld
Gewähltes Seminardatum

Rücktritt:

Eine Absage muss schriftlich erfolgen. Bis drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten; bis eine Woche vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 15,- EUR. Bei später eingehenden Absagen oder Nichtteilnahme am Veranstaltungstag erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag.

Online-Seminar 12.12.2022:

Beratung und Begleitung nach negativem oder traumatischem Geburtserlebnis



Die Geburt eines Kindes zählt für die Mehrzahl der Mütter und Väter zu den schönsten und bewegsten Erlebnissen in ihrem Leben. In den letzten Jahren hat jedoch die Anzahl der Frauen und Männer zugenommen, für die die Geburt negativ oder sogar traumatisch war. Dies kann Auswirkungen auf die Eltern-Kind- sowie die Paarbeziehung haben und auch andere weitreichende Folgen für die seelische Gesundheit und den weiteren Kinderwunsch der Eltern.

Dieses Seminar vermittelt Handlungsempfehlungen für Berater*Innen in der Begleitung von Müttern und Vätern nach einer schweren Geburt.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen von Schwangeren, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, sozialpädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe und in den Frühen Hilfen, Babylotsinnen, Hebammen und weitere interessierte Fachkräfte.

Ziele:

- Erweiterung der ressourcen- und lösungsorientierten Beratungskompetenz

Inhalte:

Verursachende Faktoren
Körperliche und psychische Folgen
Kommunikation mit betroffenen Eltern
Selbsthilfeplan
Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Begleitung bei einer Folgeschwangerschaft

Referentin:

Dagmar Weimer, Dipl.-Psychologin, Hebamme, Begleitung von Familien mit psychischen Krisen rund um die Geburt, Beratung nach negativem oder traumatischem Geburtserlebnis, Trauerbegleitung, Dozentin an Fachschulen und Fachhochschulen

Online-Seminar: Zoom; Link wird etwa 14 Tage vor der Veranstaltung verschickt, ggf. Spam-Ordner überprüfen oder frühzeitig nachfragen.

Technik-Check: 30 Minuten vor dem Seminar (freiwillig)

Teilnahmebeitrag: 65,- €

Termin: Mo 12.12.2022 13-18 Uhr

Verbindliche Anmeldung formlos an info@schatten-und-licht.de unter Angabe von:

Name
Rechnungsanschrift
Mailadresse
Telefon, unter dem am Seminartag erreichbar
Beruf, Arbeitsfeld
Gewähltes Seminardatum

Rücktritt:

Eine Absage muss schriftlich erfolgen. Bis drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten; bis eine Woche vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 15,- EUR. Bei später eingehenden Absagen oder Nichtteilnahme am Veranstaltungstag erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag.